

1. Nicht weit vom Grab Jesu

(Bühne: Drei Frauen sitzen traurig auf Steinen – im Hintergrund ein offenes Grab)

Text: Eugen Eckert
Melodie: Peter Reulein

lamento (♩ = 92)

Flöte

mp

Klavier

Fl.

Klav.

p

Fl.

Klav.

Em Cmaj7 D Hm C Am

ped. simile

Fl.

Ges.

mp Maria von Magdala

Wie lan - ge noch muss ich mich

D G Am/F# Hm Em Cmaj7

pp

Ges.

sor - gen? Wie lan - ge lässt du mich al - lein? Wie lang noch bleib ich un - ge - bor - gen, fühl mich ver -

D Hm C Am D

Klav.

27 *mf*

Ges. las - sen, ängst-lich klein. Die Weh-mut wächst mit je-dem Tag, mich quält, mich drückt der Schick-sals-

Klav. G Am/F# Hm G C Am H7

32 *p*

Fl. Maria von Magdala,
Johanna,
Maria, Mutter des Jakobus

Ges. schlag. *mf* Wie lang noch dür-fen je-ne

Klav. Em Cmaj7 G Am H4 H Em Cmaj7

38

Ges. Rot-ten, die mein Ver - trau-en in dich reizt, mich auf - ziehn, hän-seln, mich ver-

Klav. D Hm C Am

42

Ges. spot - ten, weil du mit dei - nem Schutz so geizt? Gott, sei doch bit - te wie-der da, halt

Klav. D G Am/F# Hm G C